

Mecklenburg-Vorpommern	Maßnahmen und Best-Practice-Beispiele der Klimapolitik	C; D; E.1, E.2; F
<p><u>Titel:</u> Regenerative Eigenversorgung der Gemeinde Ivenack</p>		
<p><u>Zielsetzung:</u> Mit Hilfe unterschiedlichster erneuerbarer Energien soll die Eigenversorgung der Gemeinde erreicht werden</p>		
<p><u>Maßnahmen:</u> (inhaltliche Beschreibung der Maßnahmen und der Vorgehensweise sowie Benennung der Akteure)</p> <p>Die Gemeinde Ivenack entwickelt im Zuge der Dorferneuerung die alten Speichergebäude zu einem Kompetenzzentrum der Nutzung erneuerbarer Energien. Dabei spielt die Biomassenutzung eine zentrale Rolle. In der ersten Realisierungsphase wurden eine Biogasanlage, ein Nahwärmenetz und parallel dazu dachintegrierte Fotovoltaikanlagen der vorhandenen Gutsanlage errichtet. Mittels Biogas-Blockheizkraftwerk und Nahwärmenetz werden Unternehmen, Bürger und kommunale Einrichtungen kostengünstig mit Wärme versorgt und über den Einsatz erneuerbarer Energien informiert. Später soll das Kompetenzzentrum maßgeblich dazu beitragen, weitere Bioenergieanwendungen zu realisieren und eine weitestgehende Eigenenergieversorgung der Gemeinde Ivenack zu erreichen. Dem außerordentlichen Engagement des Bürgermeisters ist es zu verdanken, dass die Gemeinde Ivenack im Bereich der regenerativen Energieversorgung eine herausragende Stellung im Land einnimmt. Die durchgeführten Maßnahmen finden inzwischen auch überregional Beachtung. Die Umsetzung der Planung und Durchführung der Maßnahmen erfolgt durch die Regiostrom Ivenack GmbH.</p>		
<p><u>Angaben zur Quantifizierung:</u> (wenn möglich; z.B. CO₂-Einsparung absolut, relativ)</p> <p>Biogasanlage: Vermeidung von jährlich 860 t CO₂ Photovoltaikanlage: Vermeidung von jährlich 84 t CO₂</p>		
<p><u>Planungs-/Umsetzungsstand:</u> (z.B. Beginn der Umsetzung; zeitlicher Horizont)</p> <p>Das Biogas-Blockheizkraftwerk, das Nahwärmenetz und die Fotovoltaikanlagen sind bereits in Betrieb. Weitere Investitionen zur regenerativen Energieeigenversorgung auf der Basis neuer</p>		

Verfahren der Biomasseverwertung sind vorgesehen.

Restriktionen /Konfliktfelder:

Verantwortliche Stellen /

Ansprechpersonen:

(Name, Adresse, Telefon, E-Mail-Adresse)

Kompetenzzentrum Regiostrom Ivenack
GmbH

Herr Lüker

Scheunenberg 6,8,10

17153 Ivenack

Tel.:

039602/ 2 10 03

Informationsmöglichkeiten:

(Veröffentlichungen, Website, etc.)